

Fünf Jahre SDGs – Kompass für das Engagement im fairen Handel?

Do, 20. August 2020
10:00 Uhr - 14:30 Uhr

Online-Tagung von Faire Metropole Ruhr e.V., TransFair e.V. und Engagement Global/ SKEW

Fünf Jahre SDGs – Kompass für das Engagement im fairen Handel?

Online-Tagung von Faire Metropole Ruhr e.V., TransFair e.V. und Engagement Global/ SKEW

Datum: Do, 20. August 2020

Uhrzeit: 10:00 Uhr-14:30 Uhr

Ort: Digital

Seit fünf Jahren bilden die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen einen Rahmen für die nachhaltige Entwicklung weltweit. Kommunen sowie lokale wirtschaftliche Akteur*innen spielen dabei eine wichtige Rolle, denn sie setzen die globalen Ziele lokal um. Wie hat dieser politische Rahmen Eingang in die Gesellschaft gefunden und welchen Beitrag leistet die lokale Wirtschaft?

Die Veranstaltung richtet sich an Akteur*innen des fairen Handels in NRW: Mitglieder der Steuerungsgruppen aus Fairtrade-Towns, Aktive der Fairen Metropole Ruhr, Mitarbeitende der kommunalen Verwaltungen, Vertreter*innen aus Unternehmen, Gastronomie, Kirchen sowie Interessent*innen aus Schulen, Weltläden und entwicklungspolitischen Gruppen.

Wir diskutieren den Beitrag der lokalen Wirtschaft zu den SDGs und tauschen uns über gute Beispiele in Städten und Landkreisen aus. In Workshops vermitteln Expert*innen Wissen für weiteres Engagement.

Programm:

10:00 Uhr Begrüßungstalk mit den Veranstalter*innen

- Claudia Brück, Vorstand TransFair e.V.
- Markus Heißler, Vorstand Faire Metropole Ruhr e.V.
- Michael Marwede, Abteilungsleiter Fairer Handel und Faire Beschaffung kommunal, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/Engagement Global gGmbH

10:45 Input „Fünf Jahre Nachhaltigkeitsziele – welcher Weg führt zum Ziel?“

- Marc-Oliver Pahl, Generalsekretär Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) (angefragt)

11:10 Kaffeepause

11:20 Podiumsdiskussion mit Fragerunde „Business as usual? Sind die SDGs ein Kompass für die lokale Wirtschaft?“ (AT)

- Katharina Reuter, Geschäftsführerin UnternehmensGrün e.V.
- Jonas Wiggers, Verband kommunaler Unternehmen
- N., DEHOGA Nordrhein-Westfalen e.V. (angefragt)

12:30 Mittagspause

13:00 Workshops → *Bitte wählen Sie über die Anmeldemaske Ihre Favoriten aus.*

14:00 Kaffeepause

14:10 SDGs umsetzen, Nachhaltigkeit leben: Webtalk mit Rebecca Freitag, ehemalige UN-Jugenddelegierte für nachhaltige Entwicklung

14:30 Ende

Die Tagung wird gemeinsam von TransFair e.V., dem Netzwerk Faire Metropole Ruhr und Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Stiftung Umwelt und Entwicklung des Landes NRW durchgeführt.

Link zur Anmeldung:

www.faire-metropole-ruhr.de/anmeldung/

Workshops:

1. **Vom Hansetag bis zum Musikfestival - Veranstaltungen fair und nachhaltig gestalten | Moderation: Angela Schmitz (Faire Metropole Ruhr e.V.); Input: Stefanie Bischof (Geschäftsführerin, Städtebund Die Hanse), Dirk Heitlindemann (Faire Metropole Ruhr e.V.)**

Fachtagungen und Events nachhaltig und fair auszurichten ist eine Herausforderung, der sich mehr und mehr kommunale und private Organisator*innen stellen. Die Projektgruppe Faire Hanse des Städtebundes "Hanse" hat sich zur Aufgabe gemacht, die Hansetage fairer und nachhaltiger zu gestalten. Die Faire Metropole Ruhr hat im Februar einen Leitfaden „Fair veranstalten – eine Gebrauchsanweisung für nachhaltige Events“ veröffentlicht. Anhand dieser Praxisbeispiele werden im Rahmen des Workshops Tipps und Tricks gegeben eigene Veranstaltungen fair und nachhaltig auszulegen.

2. **Sweet Revolution: Öffentlichkeitswirksame Aktionen für eine faire Kakaoindustrie planen | Moderation: Christin Büttner (TransFair e.V.)**

Extreme Armut, Ausbeutung und Kinderarbeit. All das hinterlässt immer noch viel zu oft einen bitteren Beigeschmack unserer geliebten Schokolade. Das kann so nicht weitergehen! Gemeinsam mit Ihnen möchten wir bundesweit ein Zeichen für den fairen Handel mit Kakao setzen. Wir fordern eine "Sweet Revolution": Faire Löhne, gerechte Arbeits- und Produktionsbedingungen! Seien Sie dabei!

3. **Faire Beschaffung in den Kommunen an Rhein und Ruhr – Unterstützungsangebote der SKEW | Moderation: Theresa Güldenring (Engagement Global/SKEW)**

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt unterstützt Kommunen bei der Fairen Beschaffung. Das Angebot der SKEW richtet sich sowohl an Kommunen, die ganz am Anfang stehen, als auch an "alte Hasen". Im Workshop wird das Angebot vorgestellt und gemeinsam ermittelt, welche Bedarfe die Kommunen der Fairen Metropole Ruhr noch sehen.

4. **Charta Faire Metropole Ruhr 2030 – eine Fairfassung für das Ruhrgebiet | Moderation: Markus Heißler (Faire Metropole Ruhr e.V.)**

Das Netzwerk Faire Metropole Ruhr arbeitet an einem Grundsatzpapier, in dem sich alle Kommunen der Metropole Ruhr zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) der Vereinten Nationen bekennen und sich verpflichten bis 2030 konkrete messbare Ziele zu erreichen. In dem Workshop werden die Ziele diskutiert und erörtert, wie ähnliche, konkrete Zielsetzungen für den Fairen Handel/die Faire Beschaffung für alle Kommunen in NRW verfasst werden könnten.

5. SDGs und Fairer Handel – Umsetzung auf kommunaler Ebene | Input: Richard Klasen (Engagement Global/ SKEW); Lisa Herrmann (TransFair e.V.)

Bei der Erarbeitung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen waren Kommunen von Anfang an beteiligt. Ein eigenes Entwicklungsziel (SDG11) unterstreicht die Bedeutung der Kommunen bei der Umsetzung der SDGs. Dennoch bleiben die SDG vielen deutschen Kommunen und der lokalen Zivilgesellschaft abstrakt. Der Workshop bringt nicht nur Licht ins Dunkle, sondern zeigt das vielfältige Potenzial der SDG für den Fairen Handel vor Ort.

6. Als Fairtrade-Town aktiv bleiben und das Netzwerk weiter ausbauen: Tipps und Ideen für die Titelerneuerung | Moderation: Melanie Müller (TransFair e.V.)

Als Fairtrade-Town leistet Ihre Stadt einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung von globalen Nachhaltigkeitszielen. Um das Engagement in der Kommune oder im Landkreis aufrecht zu erhalten, gilt es, fairen Handel durch Veranstaltungen, Aktionen und Projekte kontinuierlich sichtbar zu halten, Kooperationen aufzubauen und weitere Zielgruppen anzusprechen. In diesem Workshop bekommen Sie Tipps und Anregungen für erfolgreiches Engagement nach der Auszeichnung und können sich mit anderen Aktiven aus Kommunen und Landkreisen austauschen.

7. Das Lieferkettengesetz am Beispiel der Importkohle (Englisch) | Moderation: Vera Dwors (Faire Metropole Ruhr e.V.); Input: Eva Maria Reinwald (Südwind e.V.), Claude Kabemba (Southern Africa Resource Watch)

Claude Kabemba beschreibt die aktuelle Situation um die Kohleindustrie in Südafrika, wo Menschenrechte und Arbeitsschutz auch ohne Corona Mangelware sind. Eva Maria Reinwald schlägt die Brücke zu unserer Verantwortung im Rahmen der Initiative Lieferkettengesetz. Der Workshop findet in englischer Sprache statt.